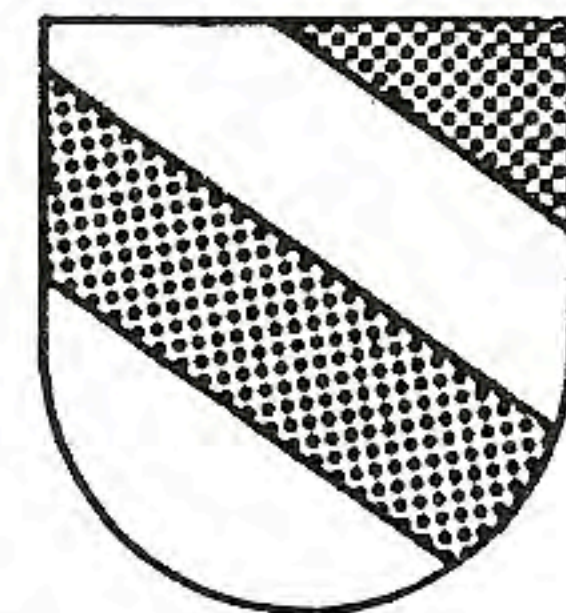


Erscheinungsort : Kritzendorf
Verlagspostamt : 3420 Kritzendorf



UNSER KRITZENDORF

32

An einen Haushalt !

Nr. 4 / 91

P.b.b.

Ein Jahr neigt
sich dem Ende
entgegen !

Der Advent ist die stillste
Zeit im Jahr.

So meinte es Karl Heinrich
Waggerl in seinen Schriften.

Wenn diese Aussage heute
noch Gültigkeit hat, so kann
das sicherlich nur mehr für
die Natur gelten. Wir Menschen
sind leider sehr weit weg da-
von. Konsumrausch und Erfolgs-
erlebnis haben einen wesent-
lichen Anteil an unserem
Lebensablauf.

Man soll dennoch auch eine
Rückschau anstellen, wie das
Jahr 1991 eigentlich gelaufen
ist.

Die politische Landschaft hat
eine starke Veränderung er-
fahren. Bis dato gültige Form-
en und Werte wurden verändert.
Neue Wege müssen beschritten
werden und bringen für uns
Menschen große Unsicherheits-
faktoren mit sich. Auch wir in
Österreich stehen vor großen
Problemen - sei es auf dem
Arbeitsmarkt, bei den veränderten
Kräfteverhältnissen in un-
seren Nachbarländern oder auch
beim politischen Wandel in un-
serem eigenen Land.

Selbst im Nahbereich, sprich un-
serer Gemeinde, war das abgelau-
fene Jahr geprägt von Mißtrauen

und Neid bis hin zum Haß.

Persönliche Achtung hat seinen
Wert verloren und kämpferische
Töne halten ihren Einzug.

Sollten wir nicht immer das Ge-
meinsame vor das Trennende stel-
len und versuchen die Aufgaben
gemeinsam zu lösen ?

Der Bürger beobachtet heute
viele Veränderungen sehr kritisch
und möchte bei großen Entschei-
dungen miteinbezogen oder zu-
mindest angehört werden. Dies be-
deutet für etliche Funktionäre
ein Umdenken und erfordert Be-
reitschaft zu Gesprächen. Nur so

kann auch ein Verständnis für
notwendige Maßnahmen gefunden
werden.

Möge das neue Jahr uns allen
Kraft für neue Aufgaben aber
auch das Verständnis für unsere
Mitmenschen geben, damit wir ge-
meinsam für unser Kritzendorf
erfolgreich sein können.

Frohe Weihnachten -
Prosit Neujahr

GR Peter Hascher
ÖVP-Ortsparteiobmann



Adventmarkt – Senioren- bund Kritzensdorf

Eine fixe Einrichtung im Gefüge des Kritzensdorfer Seniorenbundes ist der immer sehr schön gestaltete „Adventmarkt“. Eine Aktion unserer Pensionisten, deren Vorbereitungsarbeiten schon Monate geplant sind.

Basteln, Nähen, Sticken, jeder nach seiner Kreativität, ist bemüht, einen Beitrag für diese Sache herzustellen. Am großen Markttag, heuer der 12.12.1991, ab 15 Uhr im Stammlokal Wurzl-Eisenmann, werden die Produkte angeboten und finden sicherlich wie immer rasch einen Käufer.

Wir laden Sie dazu herzlich ein. Vielleicht wird dort auch für Sie ein kleiner Weihnachtswunsch erfüllt.

Kritzensdorfer Grenzwanderung

Zum achten Mal wurde heuer zur Kritzensdorfer Grenzwanderung eingeladen. Die Teilnehmerzahl war sehr gut.

An einem kalten, sonnigen Herbsttag, 9 Uhr – Tiefer Keller. Noch rasch einen heißen Tee oder Kaffee und dann kann der Marsch beginnen.

Immer mehr Kritzensdorfer machen bei dieser geselligen Wanderung mit, so auch Bürgermeister Dr. Schuh, VB Schmid. Natürlich die GR Aschauer und GR Hascher sowie OV Resperger.

Sehr begrüßenswert, eine starke Gruppe der Kritzensdorfer Kinderfreunde. Jung und alt versammelte sich auf halber Strecke bei einer Labstation, die von der „Tiefen-Keller-Wirtin“ eingerichtet wurde, die heiße Getränke und Speckbrote kredenzte.

Durch den schönen Herbstwald ging es dann talabwärts Richtung Gasthof Wurzl, wo man sich dann richtig stärken und erwärmen konnte.

Wie sehr wandern verbindet, zeigte sich an einer großen Gruppe, die bis in die Abendstunden die Geselligkeit pflegte. OPO P. Hascher dankte den Wanderern für ihre Teilnahme und sprach den Wunsch aus, daß alle wieder bei der Kritzensdorfer Grenzwanderung 1992 dabei sein mögen.



Ein lebendes Bilderbuch

Dies war der Titel, unter dem ein Vortrag, veranstaltet vom Komitee zur Kritzensdorfer Heimatpflege, von MR Dr. Martin Fleischmann im Amtshaus gehalten wurde.

Das Hobby Film und Fotografie begleitet den beliebten Kritzensdorfer Arzt schon viele Jahrzehnte und so war es auch möglich, Material aus dieser Zeitspanne zu sammeln.

Ausschnitte aus zahlreichen Veranstaltungen dokumentieren heute das Erlebte und haben oft schon geschichtlichen Wert. Die große Besucherzahl bewies das Interesse unserer Mitbürger am Geschehen in ihrem Kritzensdorf. Mögen Dr. Fleischmann in den nächsten Jahren noch viele große Filme gelingen und aus den heutigen „Seitenblicken“ Rückblicke für die Zukunft werden.

Sollte es gewünscht werden, wird man das lebende Bilderbuch im nächsten Jahr sicherlich noch einmal aufschlagen können.



Julius Raab

Im September 1954, ein Jahr vor der Unterzeichnung des österreichischen Staatsvertrages, besuchte der große Baumeister Österreichs auch Kritzensdorf.

Er wurde von den Kritzensdorfer ÖVP-Funktionären Franz Schmid, Karl Resperger, Mathias Kaiser und Anton Hutschauer empfangen.

Ein voller Saal im Gasthof Preisecker entwickelte eine Stimmung, die heute nicht mehr zu erreichen ist.

Zurückdenkend muß man sagen schade, daß wir nicht mehr diese großen Menschen haben, deren Ausstrahlung so viele überzeugen konnte.



IMPRESSUM:
Herausgeber, Medininhaber (Verleger), Anschrift der Redaktion und Hersteller: ÖVP-Kritzensdorf, Obm. GR Peter Hascher, 3420 Kritzensdorf, Hauptstraße 106
Redaktion: GR Peter Hascher und GR Helga Aschauer.
Offenlegung: Medininhaber (Verleger) ÖVP-Kritzensdorf, GR Peter Hascher, 3420 Kritzensdorf, Hauptstraße 106.
Grundlegende Richtung: Information der Kritzensdorfer Gemeindeglieder.



Die REDAKTION wünscht allen Lesern
GESEGNETE WEIHNACHTEN und ein
frohes neues Jahr.



Umweltpreis 1991

Das Thema „Wir und die Umwelt“, ein Problem, das uns alle angehen soll und muß, gewinnt immer mehr an Bedeutung, wenn doch dieser Gedanke schon von unseren jungen Mitbürgern ernstgenommen und überlegt wird.

Wir Klosterneuburger, sprich heute Kritzendorfer, dürfen stolz sein, daß gerade heuer ein junger Mensch aus unserem Ort besonders in dieser Sache in den Vordergrund tritt.

Drei Schüler des Bundesgymnasiums Klosterneuburg, einer davon Florian Steiner, haben sich Gedanken gemacht, wie man Müll vermeiden, verringern und entsorgen kann. Bei einer Veranstaltung in ihrer Schule berichteten sie zu diesem Thema und machten dadurch Vertreter der Stadtgemeinde auf sich aufmerksam. Der Klosterneuburger Gemeinderat war von dieser Idee so begeistert, daß man beschloß, den Umweltpreis 1991 diesen drei Klosterneuburger Jungbürgern zu verleihen. UK gratuliert dazu herzlich und möchte wünschen, daß dieser Geist auch in Kritzendorf Verbreitung findet.

Verkehrslchanlage

Der Elternverein der Volksschule Kritzendorf forderte bei der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung die Errichtung einer Blinklichtanlage vor der Volksschule für die gefahrlose Überquerung der LH 118 in diesem Bereich. Diese Angelegenheit wurde bereits am 16. August 1989 durch die BH Wien-Umgebung geprüft. Damals wurde vom verkehrstechnischen Sachverständigen aufgrund der einschlägigen Richtlinien festgestellt, daß die Frequenzen für eine Absicherung durch ein Blinklicht nicht ausreichen.

Am 16.10.1991 wurde diese Angelegenheit nochmals vor Ort verhandelt und eine nochmalige Frequenzzählung beschlossen. Diese Frequenzzählung hatte das gleiche Ergebnis wie 1989. Daher wären die Kosten für die Errichtung einer Blinklichtanlage von der Stadtgemeinde Klosterneuburg zu tragen.

Da die Kosten in der Höhe von ca. S 133.000,- keine Kleinigkeit sind, trug man den Wunsch Kritzendorfs Bürgermeister Dr. Schuh vor, damit für diese Investition Budgetmittel bereitgestellt werden können.

Der Verkehrsausschuß stellte im Anschluß an die Vorbereitungsgespräche zwischen dem Bürgermeister, GR Hascher und OVST Resperger am 27.11.1991 den Antrag im Stadtrat, der dann einstimmig seine Zustimmung für die Errichtung gab.



Die Feuerwehr berichtet

Wieder mußte die Feuerwehr in den letzten Wochen zu mehreren Einsätzen ausrücken. Unter anderem zu einem schweren Verkehrsunfall beim Rehabilitationszentrum Weißer Hof. Dabei konnte Feuerwhersanitäter Dr. Uli Schmied, in Zusammenarbeit mit dem Notarzt des Roten Kreuzes, den bewußtlosen Lenker aus dem Wrack befreien und erste Hilfe leisten. Der in den Wald gestürzte Pkw mußte anschließend mit einer Seilwinde von der Feuerwehr geborger werden. Der junge Lenker überlebte zum Glück den Unfall.

Ende November wurde die Feuerwehr in den Nachtstunden wegen eines Wasserrohrbruches zu Hilfe gerufen. Der Vorfall ereignete sich in der Bäcker-gasse, wo der Keller eines alten Hauerhauses überflutet wurde. Mit Unterwasserpumpen konnte nach stundenlanger Arbeit das Wasser beseitigt werden. Durch die Unterspülungen drohte das Haus einzustürzen.

Um auch in Zukunft für die immer komplizierteren Einsätze gewappnet zu sein, plant die Feuerwehr unter ihrem

Kommandanten Johann Caha den Ankauf eines neuen technischen Einsatzfahrzeuges. Kostenpunkt: knapp zwei Millionen Schilling.

Sollten Sie Interesse an einer aktiven Mitarbeit bei der Feuerwehr zeigen, steht Ihnen das Kommando jeden ersten Montag im Monat, in der Zeit von 18.30 bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus zur Verfügung. Die freiwillige Feuerwehr bedankt sich für Ihre Unterstützung und wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes 1992.

Leopold Erber – 90 Jahre

Der allseits in Kritzendorf bekannte und beliebte Mitbürger, Hr. Leopold Erber, feierte im Herbst mit der Familie und vielen Freunden im Heurigenlokal Karlsburger seinen 90. Geburtstag.

Herr Erber, der im Laufe seines Lebens viele Tiefschläge einstecken mußte, hat weder seine Agilität noch seinen Humor eingebüßt.

Namens der Stadtgemeinde gratulierten Vizebürgermeister Alfred Schmid und GR Peter Hascher dem ehemaligen Kollegen des Gemeinderates, der viel für unseren Ort in der Aufbauphase nach dem Krieg tat.





NÖ-Umweltpreis

Landeshauptmann-Stellverteter Dr. Erwin Pröll vergab in der Kategorie „Journalisten“ den heurigen 2. Platz des NÖ-Umweltpreises an den Kritzendorfer KURIER-Mitarbeiter Franz Resperger. Der in seiner Freizeit engagierte Feuerwehrmann unserer Wehr bekam den Preis für seine Berichte zur Rettung des Wienerwaldes und der Einführung der Glas-Milchflaschen in unserem Bundesland.

Unser Kritzendorf gratuliert dem jungen Redakteur zu dieser Auszeichnung. Die Umweltberichterstattung ist ein wesentlicher Beitrag zur Bewältigung der Zukunft.

Arbeitsrückblick auf 1991

In dem schon fast abgelaufenen Jahr können wir dank kräftiger Mithilfe der Bevölkerung und diverser Dienststellen wieder auf einige Erfolge zurückblicken:

- Aufstellung eines Buswartehäuschens beim Tiefen Keller
- Zwei Telefonzellen bei der Schellhammergasse und am Silbersee
- Eine Grünfläche mit einer gemütlichen Sitzgruppe in der Kierlingergasse. Auf Wunsch der Anrainer und Geschäftsleute konnte auch der angrenzende Parkplatz saniert werden.
- Renovierung des Aufganges bei der öffentlichen Volksschule Kritzendorf
- Abbruch der baufälligen Hütte und Aufstellung neuer Turn- und Sportgeräte am Kinderspielplatz an der Hauptstraße
- Aufstellung einer traditionellen Weinpresse am Ortseingang
- Renovierung zweier Heiligenfiguren bei der Pfarrkirche, in Zusammenarbeit mit dem Verschönerungsverein
- Sanierung der Güterwege Steingasse und Fuchsgasse
- Überprüfung sämtlicher Hauskanalanlagen im Ort und im Strombad
- Ausbau des Griebenbaches zwischen dem Altenheim und der Privatschule

Vorhaben für 1992

- Weiterer Ausbau des Kanalnetzes
- Errichtung eines Trinkwasser-Hochbehälters am Maurerberg in der Hadersfelderstraße. Damit wird es uns gelingen, Versorgungsengpässe in den Sommermonaten zu schließen.
- Weiterer Ausbau des Wasserleitungsnetzes sowie der öffentlichen Beleuchtung
- Straßenausbauten und -renovierungen nach den vielen Aufgrabungen für diverse Versorgungsleitungen (Kanal, Gas, Wasser, Telefon und Strom)
- Kontrollen zur Einhaltung der Umweltschutzverordnung
- Umstellung der Müllentsorgung
- Umkehrplatz und parkand ride-Abstellplätze bei der Bahnhaltestelle Unter-Kritzendorf auf einem gemeindeeigenen Grundstück
- Neubau einer Bootsgarage (Hangar) für die Rettungszillen der Feuerwehr im Strombad
- Modernisierung des Fuhrparkes der FF-Kritzendorf: Ankauf eines modernen RLF (Rüst-Löschfahrzeug)
- Sanierung der Uferböschungen entlang des Durchstiches nach dem Hochwasser
- Neuerrichtung der Senkgruben bei den öffentlichen Toiletten im Strombad Kritzendorf

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Kritzendorfern, Institutionen und Vereinen für die kooperative Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr recht herzlich bedanken. Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

ÖVP-Kritzendorf

Ortsvorsteher Franz Resperger

WIENER CHRISTKINDLMARKT

auf dem Rathausplatz
und

Adventzauber im Rathauspark.



BIS 23. DEZEMBER

TÄGLICH VON 9⁰⁰ BIS 20⁰⁰

AM 24. DEZEMBER VON 9⁰⁰ BIS 17⁰⁰

